

Bericht des Bürgermeisters Stadtverordnetenversammlung 14.11.2022

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
meine sehr geehrten Damen und Herren Stadtverordnete,
liebe Zuhörerinnen und Zuhörer,

der heutige Bericht des Bürgermeisters findet in Vertretung des 1. Stadtrats Thorsten Keller statt, da der Bürgermeister heute eine Behandlung bei einem Facharzt hatte.

Den Bericht hat er jedoch zuvor verfasst den ich jetzt geben und vorlesen möchte:

Heute vor genau vier Wochen war die letzte Stadtverordnetenversammlung und ich möchte wie auch in den letzten Stadtverordnetenversammlungen auf den noch immer andauernden Krieg in der Ukraine und dessen Auswirkungen bei uns in der Stadt Leun eingehen.

Wir haben in der Stadt Leun nach aktuellem Stand 103 Personen aus der Ukraine gemeldet, davon:

15 Personen im Gebäude DGH Bissenberg und
13 Personen im DGH (Haus der Begegnung) Leun
Die restlichen Personen sind in Privatwohnungen untergekommen.

Seit Aussetzung der Zuweisungen haben wir von dem Lahn-Dill-Kreis keine neuen Informationen erhalten. Das DGH Stockhausen ist nach wie vor leer und Unterbringungsmöglichkeiten in Bissenberg und Leun sind noch vorhanden.

Gemeinsam mit den Ortsvorstehern aller Stadtteile haben wir entschieden, dass das DGH Stockhausen zunächst nicht zurückgebaut wird, da die Situation der Flüchtlinge und des Kriegs ziemlich ungewiss ist. Kurzfristige Zuweisungen könnten wieder erfolgen und wir wollen mit Wohnraum vorbereitet sein.

Der Arbeitskreis Flüchtlinge hat sich wieder getroffen. Aus dem Arbeitskreis Flüchtlinge hat sich ein Team Wohnungssuche und Unterstützung zusammengetan. Ziel ist es die Flüchtlinge in Leun aus den Notunterkünften in Wohnungen zu vermitteln. Es wird versucht weitere leerstehenden Wohnungen zu sichten, diese zu akquirieren und im Prozess des Mietvertrags bzw. bei der Beantragung der Kostenübernahme den Vermieter zu unterstützen.

Mit den drei in der Stadt Leun ansässigen Kirchengemeinden wurden Gespräche geführt um die Zusammenarbeit im Bereich der Flüchtlingsarbeit zu unterstützen. Aus diesem Gespräch ist jetzt die Idee mit einem Plätzchen backen für ukrainische Flüchtlinge im Dezember vor Weihnachten entstanden.

Corona-Pandemie

Inzwischen haben wir den dritten Corona Herbst, die Zahlen sind jedoch im Gegensatz zu den beiden Vorjahren eher human. Jedoch beschäftigt uns die Corona-Pandemie nach wie vor weiter. Die hessische Landesregierung will die Corona-Isolationspflicht aufheben, sodass dann die Quarantänevorgaben für Corona-Infizierte geändert wird. In der Regel sollen sich dann Erkrankte dann nicht mehr in häusliche Isolation begeben müssen.

Die aktuellen Fallzahlen im Lahn-Dill-Kreis vom vergangenen Freitag dem 11.11.2022 **525** aktive Corona Fälle. In Leun haben wir aktuell von Freitag **13** aktive Corona-Fälle.

Dorfmoderation

Nachdem auf der letzten Stadtverordnetenversammlung Frau Klinkhart vom Büro HKlinkhart die Vorstellung der Planung zur Umsetzung des Projektes „Zielvorstellung Stadt Leun – Dorfmoderation“ kurz erläutert hat, haben die Ortsrundgänge zur Bestandsaufnahme mit den Ortsbeiräten begonnen. Für alle vier Stadtteile sind nun die Termine festgelegt.

Gewerbegebiet Hollergewann

Notarverträge:

Vor wenigen Tagen ist der Notarvertrag mit der Firma AL Trading GmbH, beurkundet und unterschrieben bei der Stadt Leun eingegangen.

Für die beiden anderen Verkäufe werden diese noch erwartet.

Vergleich mit der Firma Lauber:

Die Vergleichszahlung wie von den Stadtverordneten beschlossen wurde inzwischen an die Firma Lauber gezahlt. Somit ist dieser Vorgang endlich abgeschlossen.

Braunfels, Leun und Solms verlängern Zusammenarbeit mit enwag

Nach erfolgreicher gemeinsamer Ausschreibung wurden die Lieferverträge für Gas um weitere zwei Jahre verlängert – Zusammenarbeit hat sich bewährt – klimaneutrales Erdgas für weitere zwei Jahre für uns in Leun.

Die Erdgasbelieferung der öffentlichen Liegenschaften durch die enwag läuft nun weiter bis Dezember 2024, mit einer Option zur Verlängerung um ein weiteres Jahr. Insgesamt handelt es sich um 58 Abnahmestellen in den drei Kommunen, darunter die Stadtverwaltungen, Feuerwehren, Rathäuser und Kindergärten.

Beschaffung im interkommunalen Verbund

2019 hatten sich Braunfels, Leun und Solms dazu entschieden, den Erdgasbezug gemeinsam auszuschreiben, denn durch den Bezug größerer Mengen erzielen wir Preisvorteile. Diese europaweite Ausschreibung konnte die enwag auf Grund ihres wirtschaftlichen Angebots für sich entscheiden, seither beliefert sie alle drei Städte.

Klimaneutral durch den Kauf von Zertifikaten

Wir drei Kommunen beziehen über die enwag klimaneutrales Erdgas. Die Klimaneutralität erreicht der Energieversorger, indem er die unvermeidlichen CO₂-Emissionen des Erdgasverbrauchs durch die Förderung internationaler Klimaschutzprojekte ausgleicht. Um dieses Ziel zu erreichen, kauft die enwag Zertifikate, die von den Projekten ausgegeben werden. Für die Vergabe von Zertifikaten gibt es strenge Kriterien, beispielsweise ist es wichtig, dass es diese Klimaschutzprojekte ohne die Kompensationsaktivitäten nicht gegeben hätte und dass sie langfristig und nachhaltig angelegt sind

Stand Windkraft

Die Bauarbeiten für die Kabeltrasse für den Windpark Leun / Löhnberg haben begonnen.

Das Kabel wird auf etwa 5,5 km zwischen dem Windpark und dem Einspeisepunkt in der Nähe vom Rewe am Ortsrand in Löhnberg verlegt. Die Verlegung der Kabeltrasse ist in drei Abschnitte unterteilt.

Größtenteils verlegt die Firma Alterric das Kabel mittels Kabelpflug. Teilweise werden zum Unterqueren von Straßen Spülbohrungen durchgeführt und im Bereich Löhnberger Hütte wird in offener Bauweise verlegt.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich über den Winter andauern.

Auch wurde mit den Bauarbeiten an den Fundamenten begonnen. An der Baustelle vor Ort werden gerade enorme Eisenteile und Beton für die Fundamente verbaut.

Pumpspeicherwerk

In einem Telefonat in der vergangenen Woche mit der Hermann Hofmann Gruppe habe ich mich nach dem Projekt Pumpspeicherwerk Leun erkundigt.

Gerade in der jetzigen Zeit ist dieses wichtiger denn je, leider kommt man hier nur Stückchen weise weiter und aus meiner Sicht viel zu langsam.

Die Alternativen Prüfung läuft wohl noch bis Ende Januar 2023 und soll dann abgeschlossen sein. Die Gutachten die bisher eingereicht wurden, bleiben mit Anpassungen gültig. Mitte Dezember soll ein Fachgespräch mit Vertretern des RP Gießen stattfinden. Es könnte mit einer Genehmigung Ende 2024 gerechnet werden.

Wieder ein Jahr länger, es ist kaum noch nachzuvollziehen.

Neuer Zaun am Lahnbahnhof

Am Lahnbahnhof am Martinskirchweg wurde ein neuer Maschendrahtzaun errichtet. So grenzt dieser den Bereich des Parkplatzes an der B49 sowie der Wohnbebauung am Lahnbahnhof ab.

Aktuelles Holzvermarktungsorganisation (HVO) Taunus Westerwald

Es fand eine Gesellschafterversammlung statt.

Entwicklung des laufenden Geschäftsjahres bezüglich Holzvermarktung:

umgesetzte Holzmenge ca. 65.000 FM
Stand - 31.10.2022 (Vorjahr 80.000 FM)
Erlöse 3.580.657,20 € (Vorjahr 2.880.000 €)
Deutlich gestiegene Verkaufserlöse beim Laub/Nadelholz

Aktuelle Entwicklung des Holzmarktes:

- Hohe Nachfrage nach Stammholzsortimenten im Laubholz
- Vertragsabschlüsse mit Preissteigerungen von im Schnitt ca. 30 %

- Drastischer Nachfrageanstieg beim Energieholz
- Vertragsabwicklung bei der Fichte, Nachfrageeinbruch beim Nadel sägeholz
- Noch hohe Nachfrage nach Nadelindustrieholzsortimenten

Prognose für das Geschäftsjahr 2023 Verunsicherung auf ganzer Ebene

Laubholz

- Verstärkt Schadholzeinschläge und Verkehrssicherungsmaßnahmen
- Qualitätseinbußen werden noch von den Kunden toleriert (Angebot-Nachfrage)
- Industrieholzsortimente mit einer ausgewogenen Verteilung stofflicher- energetischer Nutzung

Nadelholz

- Stammholzsortimente erleben einen kurz- bis mittelfristigen Einbruch
- Industrieholz (Schadholz) bleibt noch stabil

Vermarktungsmengen

1. - 4. Quartal 2020 114.310 FM

1. - 4. Quartal 2021 102.405 FM

01. - 31.10.2022 65.000 FM

Kalkulationsgrundlage - Businessplan 68.626 FM

Zukunftsperspektiven für die HVO - Denkmodelle für einen wirtschaftlichen Fortbestand

- Ausgangslage HVO benötigt ca. 75.000 FM Verkaufsmenge, um kostendeckend arbeiten zu können - - Vermarktungsmenge wird sich in den nächsten Jahren erheblich reduzieren durch Rücklagen und der zu erwartenden Verkaufserlöse ist der wirtschaftliche Fortbestand der HVO für die nächsten 3 Jahre gesichert
- frühzeitiges Gegensteuern, um eine Basis für einen längerfristigen Fortbestand zu legen

Entwicklungsmodelle

- Hinzugewinn weiterer Gesellschafter bis zur durchschnittlichen Vermarktungsmenge von ca. 75.000 FM
- Erhöhung der Vermarktungsgebühr bzw. Ausweitung des Dienstleistungsangebotes Hinzugewinn / Zusammenschluss von Gesellschaftern bzw. Holzvermarktungsorganisationen mit einer erheblichen Aufstockung der Vermarktungsmenge
- Kostenreduzierung, Einsparung bei den Personalkosten

Verkauf eines Bauwagens

Die Stadt Leun verkauft einen Bauwagen. Der Verkauf des Bauwagens erfolgt in dem Zustand in dem sich dieser zum Verkaufszeitpunkt befindet. Der Bauwagen wird ohne Inhalt verkauft.

Bieter können ihr Angebot in einem verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „Angebot Bauwagen“ bei der Stadt Leun, Bahnhofstraße 25, 35638 Leun, bis spätestens zum Eröffnungstermin am 07 Dezember 2022 um 9.00 Uhr, im Sitzungszimmer der Stadt Leun, einreichen.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!